

Programm

11:00-11:15 Uhr *Begrüßung (Doris Tophinke/Nadine Wallmeier)*

Block 1: Dialektologie (Moderation: Stephanie Sauermilch)

11:15-11:30 Uhr **Zoé Düring (Paderborn)**
Pluralbildung im Niederdeutschen

11:30-12:00 Uhr **Valeria Bunkov (Siegen)**
Wortartenbezogene Phonotaktik in den Dialekten des Deutschen

12:00-12:30 Uhr **Vivien Senske (Siegen)**
„mit you und je [...] hab' ich you gesagt? Oh.“ Zum Codeswitching ins Englische in varietätenlinguistischen Erhebungen zum Niederdeutschen

12:30-13:15 Uhr *Mittagspause*

Block 2: Grammatik und Textlinguistik (Moderation: Malin Ostermann)

13:15-13:45 Uhr **Pia Winkel (Siegen)**
Rechts (von) der Präposition. Die Variation zwischen Genitiv und *von*-Phrase im Anschluss an Präpositionen – ein grammatischer Zweifelsfall

13:45-14:15 Uhr **Tim Krokowski (Bonn)**
Regiomontanus light – Astronomische Fachtexte zwischen populärer wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Literatur

14:15-14:45 Uhr **Nadine Wallmeier (Paderborn)**
Aktuelle Projekte
Marius Albers (Siegen)
Aktuelle Projekte

14:45-15:15 Uhr *Kaffeepause*

Block 3: Wahrnehmungsdialektologie (Moderation: Marius Albers)

15:15-15:45 Uhr **Stephanie Sauermilch (Münster)**
„direkt die Grenze lang, der Sprachraum drüben heißt grob gesagt Ostdeutsch“ – Der Einfluss der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf die Wahrnehmung linguistischer Laien

15:45-16:15 Uhr **Lisa Mintert (Münster)**
Dialektwahrnehmung an der niedersächsisch-nordrhein-westfälischen Grenze – Über die Rolle außersprachlicher Einflüsse auf die Dialektwahrnehmung im Grenzgebiet: Eine wahrnehmungsdialektologische Analyse anhand von Mental Maps aus dem DMW-Projekt

16:15-16:30 Uhr *Abschluss*